

Evaluierung Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung, Instrumental- und Gesangspädagogik – Department Musikpädagogik Innsbruck, Kooperation Tiroler Landeskonservatorium, Evaluierungszeitraum: 30.11. - 1.12.2015

Das Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg bedankt sich bei den Studierenden und Lehrenden sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern des Evaluierungszirkels für die Mitwirkung.

Erfreulicherweise hat sich ein Großteil der Studierenden an der Evaluierung beteiligt. Insgesamt zeigt sich in den Ergebnissen eine hohe Zufriedenheit mit den Studien, dem Lehrveranstaltungsangebot sowie mit den Lehrenden.

Zu den geäußerten Kritikpunkten zur gegenwärtigen Raumsituation am Innrain wird darauf hingewiesen, dass mit Nachdruck an der Umsetzung bestmöglicher Arbeitsbedingungen im Haus für Musik gearbeitet wird.

Die Empfehlung, die Reinigungsfirma zu wechseln, wird geprüft.

Um die Lehrveranstaltungsanmeldung und Organisation via Moz-online zu optimieren, wurden seitens des Vizerektors für Lehre bereits Gespräche mit dem Department Musikpädagogik Innsbruck geführt. Als weitere Maßnahmen werden die Lehrenden aufgefordert, ihre lehrveranstaltungsbezogenen Angaben auf Moz-online zu warten und die korrekten Zeit- und Raumangaben einzuspeisen, sowie die Lehrveranstaltungen so zu planen, dass ein curriculumkonformes Studieren möglich ist. Studierenden wird nahegelegt, die Verantwortung für die Planung ihres Studiums selbständig vorzunehmen, was insbesondere für die Belegung von Mehrfachstudien zutrifft. Mit diesen Maßnahmen soll die zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen verbessert werden.

Die angestrebte Vertiefung der Kooperation zwischen den Studienstandorten Salzburg und Innsbruck wird begrüßt.

Die einzelnen Handlungsempfehlungen des Evaluierungszirkels werden geprüft und – soweit finanziell bedeckt - umgesetzt.

Evaluierung Studium Instrumental- und Gesangspädagogik Salzburg, Evaluierungszeitraum: 1. - 12.06.2015

Das Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg bedankt sich bei den Studierenden und Lehrenden sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern des Evaluierungszirkels für die Mitwirkung.

Die insgesamt sehr positiv ausfallenden Ergebnisse sind erfreulich. Zur Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen wurden mit einzelnen Lehrenden seitens des Vizerektors für Lehre Gespräche geführt.

Die vom Evaluierungszirkel vorgeschlagene Verstärkung von Beratungsangeboten für Studierende und Lehrende sowie die Benennung konkreter Ansprechpersonen innerhalb der Universität werden ebenso geprüft wie Fortbildungsangebote für Lehrende.

Die Empfehlung, für eine Verbesserung der Überaumproblematik und eine faire Vergabe von Überäumen zu sorgen, ist bereits in Umsetzung.

Konzepte zur Belüftung und Klimatisierung von Unterrichts- und Überäumen werden ausgearbeitet. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass im Zuge der Schließung im Jahr 1998 von Lehrenden und Studierenden der ausdrückliche Wunsch formuliert wurde, aus gesundheitlichen Gründen auf die Installation einer Klimaanlage zu verzichten.

Der Empfehlung, die Instrumentalpädagogikstudien Harfe, Kontrabass und Cello stärker zu bewerben, wird nachgegangen. Die organisatorische Zuordnung von Fachdidaktik- und Lehrpraxislehrenden zu den jeweiligen künstlerischen Departments sowie zum Department Musikpädagogik wird geprüft.

Die Empfehlung, im Rahmen der Zulassungsprüfung sowohl ein höheres Deutschniveau (B2) sowie eine pädagogische Eignung zu prüfen wurde im Rahmen der Überarbeitung des Curriculums bereits umgesetzt.

Die vom Evaluierungszirkel vorgeschlagenen Empfehlungen zu curricularen Aspekten werden unterstützt.

Die einzelnen Handlungsempfehlungen des Evaluierungszirkels werden geprüft und - soweit finanziell bedeckt - umgesetzt.

Evaluierung Department Musikpädagogik Salzburg, einschließlich Institut für Musik- und Tanzpädagogik, Evaluierungszeitraum: 24.11. - 05.12.2014

Das Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg bedankt sich bei den Studierenden und Lehrenden sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern des Evaluierungszirkels für die Mitwirkung.

Erfreulicherweise hat sich der überwiegende Teil der Studierenden an der Evaluierung beteiligt. Insgesamt zeigt sich in den Ergebnissen eine hohe Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen und den Lehrenden des Departments.

Folgende qualitätssichernde Maßnahmen werden auf Grundlage der Evaluierungsergebnisse und der vom Evaluierungszirkel erarbeiteten Handlungsempfehlungen von der Universitätsleitung bearbeitet:

Verbesserungen zur Organisation der Überaumsituation sind bereits in Ausarbeitung. Die angeregten Verbesserungen der Arbeitsbedingungen (Belüftung, Beleuchtung, Beamer) werden geprüft.

Der Wunsch nach einer Aufwertung der Fachdidaktik wurde im neuen Curriculum bereits berücksichtigt. Ebenso wurde die Anregung aufgegriffen, das Gitarrenpraktikum als Pflichtfach zu verankern.

Die Empfehlung, bei den Zulassungsprüfungen darauf zu achten, dass die Bewerberinnen und Bewerber ihrer Informationspflicht betreffend Vorstudien nachkommen, wird ebenso geprüft wie das Anrecht auf Instrumentalunterricht bei Anrechnung eines bereits absolvierten, vergleichbaren Bachelorstudiums.

Die einzelnen Handlungsempfehlungen des Evaluierungszirkels werden geprüft und – soweit finanziell bedeckt - umgesetzt.